

Verbundprojekt „Fachkräftezentren Handwerk“ Kurzsteckbrief für den Ergebnistransfer

Name des Praxistools/Projektergebnisses

Erprobungsordner INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ und Potenzialanalyse „Betriebliche Bildung“

Entwickelt durch

<input type="checkbox"/>	Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH	Verbundkoordinator
<input checked="" type="checkbox"/>	Fachkräftezentrum der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	Gewinnung und Sicherung von weiblichen Fachkräften
<input type="checkbox"/>	Fachkräftezentrum der Handwerkskammer Hannover	Beschäftigte im Handwerk und ihre Eigenverantwortung
<input type="checkbox"/>	Fachkräftezentrum der Handwerkskammer für München und Oberbayern	Gesundheit und Gesunderhaltung im Handwerk
<input type="checkbox"/>	Fachkräftezentrum der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	Förderung von grenzübergreifendem Arbeiten - Handwerk grenzenlos erfolgreich

Kategorie

<input type="checkbox"/>	Anspracheformat
<input type="checkbox"/>	Bildungsangebot
<input checked="" type="checkbox"/>	Informations- oder Arbeitsmaterial
<input type="checkbox"/>	Informationsveranstaltung/Fachtagung
<input type="checkbox"/>	Zielgruppenanalyse und -einbindung
<input type="checkbox"/>	Netzwerkarbeit
<input type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit/Kampagne

Ziel

Gezielte Ansprache der Betriebe durch die jeweiligen zertifizierten Berater*innen auf die vorhandenen Unterstützungsangebote der INQA und damit verbundenen Sensibilisierung für eine Mitarbeiterorientierte Personalführung. Sowohl durch die Berater*in als auch den Handwerksbetrieb sollen die Selbstbewertungschecks auf die Anwendbarkeit im Handwerk getestet werden.

Der Erprobungsordner liefert den Berater*innen beim Einsatz der Tools in den Betrieben hierbei eine Struktur und unterstützt mit Argumentationshilfen.

Verbundprojekt „Fachkräftezentren Handwerk“ Kurzsteckbrief für den Ergebnistransfer

Zielgruppe

Zielgruppe der Checkerprobung INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ und der Potenzialanalyse „Betriebliche Bildung“ sind Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und die, durch die Offensive Mittelstand, zertifizierten Berater*innen der Geschäftsbereiche Betriebsberatung und Berufliche Bildung.

Kurzbeschreibung

Der Erprobungsordner dient als Hilfsmittel um die Beratung zu strukturieren und enthält neben dem jeweiligen Check/Tool und dem dazugehörigen Evaluationsbogen alle Dokumente die für eine Beratung und Erprobung erforderlich sind.

Hilfsmittel und Argumentationshilfen sind in einem „Werkzeugkasten“ zusammengestellt, Platz für Notizen, Ideen und Anregungen finden sich ebenso im Register wieder wie auch die Grundprinzipien der Offensive Mittelstand und ein jeweiliger regionaler Auszug aus der Beraterdatenbank der Offensive Mittelstand.

Ansicht Erprobungsordner „Guter Mittelstand“ Register 1 und 2



Verbundprojekt „Fachkräftezentren Handwerk“ Kurzsteckbrief für den Ergebnistransfer

Mehrwert für Handwerksbetriebe und Nutzer im Rahmen des Transfers

Den Handwerksbetrieben wird mit dem INQA-Check „Guter Mittelstand“ und der Potenzialanalyse „Betriebliche Bildung“ ein niederschwelliges Einstiegsinstrument zum Themenbereich zukunftsorientierte und innovative Organisationsgestaltung als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt, welches in der Erprobungsphase von den Handwerksbetrieben und den zertifizierten Beratern und Beraterinnen auf die Anwendbarkeit getestet wurde.

Mit dem Erprobungsordner erhalten die Berater*innen alle relevanten Materialien, optisch jeweils in den Farben der Instrumente (Guter Mittelstand rot, Potenzialanalyse lila). In den Ordnern befinden sich neben den jeweiligen Checks auch die auf das Thema abgestimmten Evaluationsbögen. Ein sogenannter „Werkzeugkasten“ beinhaltet Hilfsmittel für die Argumentation. Auch Platz für Notizen, Ideen und Anregungen finden die Berater*innen zusätzlich zu den Grundprinzipien der Offensive Mittelstand und einer auf die Region begrenzten Beraterkompetenzliste.

Materialien zur Unterstützung des Transfers

Um Interessierte beim Transfer zu unterstützen, stehen folgende Materialien zur Verfügung:

Der Erprobungsordner ist als Audiodatei verfügbar, bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zu den Entwicklerinnen auf.

Kontakt zu den Entwickler*innen

Weiterführende Informationen erhalten Interessierte sehr gern im direkten Austausch. Bitte nehmen Sie Kontakt auf.

Vorname, Name: Ute Wehling und Katrin Wilke
Telefon: 0531 1201-211 oder 212
E-Mail: wehling@hwk-bls.de oder katrin.wilke@hwk-bls.de
Anschrift: Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Burgplatz 2 + 2 a
38100 Braunschweig

Das Verbundprojekt

Im Rahmen des Verbundprojektes „Fachkräftezentren Handwerk“ arbeiten zwei bayerische und zwei niedersächsische Handwerkskammern vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 in einem Verbundprojekt zusammen, um die Handwerksbetriebe im Bundesgebiet bei der Lösung der Fachkräfteproblematik wirkungsvoll zu unterstützen. Es wurden u.a. 24 Projektergebnisse entwickelt, die als Praxistools für den Transfer zur Verfügung gestellt werden.